

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 11.02.2013
Dezernat VI	Amt Amt 61	Öffentlichkeitsstatus öffentlich

I N F O R M A T I O N

I0034/13

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister	19.02.2013	nicht öffentlich
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	21.03.2013	öffentlich
Ausschuss für Regionalentwicklung, Wirtschaftsförderung und kommunale Beschäftigungspolitik	21.03.2013	öffentlich
Finanz- und Grundstücksausschuss	27.03.2013	öffentlich
Stadtrat	04.04.2013	öffentlich

**Thema: Einrichtung eines Einheits- und Partnerschaftsradweges
Magdeburg - Braunschweig**

Mit Beschluss zum A0054/12 vom 12.11.2012 [Beschluss-Nr. 1552-56(V)12] wurde der Oberbürgermeister gebeten:

1. die unverzügliche Einrichtung eines „Einheits- und Partnerschaftsradweg Magdeburg-Braunschweig“ zu prüfen, dieser soll von Rathaus zu Rathaus führen. Routen bereits vorhandener Radwege, wie z.B. die des Niedersächsischen Fernradweges Enschede - Helmstedt, sind bei der Planung zu berücksichtigen.
2. Die Planung auf der Niedersächsischen Seite soll durch die Verantwortlichen der Stadt Braunschweig erfolgen. Dem Stadtrat ist bis zum 30.06.12 eine Zwischeninformation über den Planungsablauf zu geben.
3. Um eine Einweihung, noch im Jubiläumsjahr zu gewährleisten, wird um sofortige Abstimmung gebeten.

Gegenwärtiger Sachstand:

Es fanden hierzu entsprechende Beratungen statt:

- am 06.08.2012 im Rahmen der ILE-Region Magdeburg (Landkreis Börde und Landeshauptstadt Magdeburg)
- am 15.11.2012 in Helmstedt als Anlaufberatung mit allen Beteiligten (Landkreis Börde, Landeshauptstadt Magdeburg, Landkreis Helmstedt, Landkreis Wolfenbüttel, Stadt Braunschweig)
- am 24.01.2013 in Helmstedt mit allen Beteiligten

In Zusammenwirken mit Vertretern der Landkreise Börde, Helmstedt und Wolfenbüttel sowie der Stadt Braunschweig konnte man sich konzeptionell auf eine Trassenführung vom Rathaus zu Rathaus sowohl auf sachsen-anhaltischer als auch auf niedersächsischer Seite einigen. Hierfür wurden entsprechende Lagepläne (siehe Anlagen) erarbeitet, die die Grundlage für weitere Festlegungen zum eigentlichen Trassenverlauf bilden werden.

In Niedersachsen soll die Route zwischen Braunschweig und Helmstedt dem Trassenverlauf des Niedersächsischen Fernradweges Enschede – Helmstedt folgen und in Sachsen-Anhalt soll diese zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und Drakenstedt die Route des Holunder-Radweges und zwischen Ummendorf und Marienborn die Route des Aller-Harz- bzw. des Aller-Radweges mit nutzen. Zwischen Drakenstedt und Ummendorf sowie zwischen Marienborn und Helmstedt konnte eine Route vorwiegend über ländliche Wege gefunden werden.

Auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Magdeburg soll die Route vom Rathaus bis Diesdorf im Wesentlichen entlang des Börderadweges und ab Diesdorf über den straßenbegleitenden Radweg entlang der Niederndodeleber Straße nach Niederndodeleben geführt werden. Dazu ist die bereits bestehende Wegweisung des Börderadweges maßvoll zu ergänzen und in Richtung Niederndodeleben eine neue Wegweisung aufzustellen.

weitere Vorgehensweise:

Ungeachtet der Eigentumsverhältnisse wäre derzeit die Route prinzipiell befahrbar. Dennoch ist vornehmlich auf niedersächsischer Seite eine Vielzahl von Klärungsbedarfen hinsichtlich der Benutzungsrechte von privaten Wegen zu bearbeiten. Auf sachsen-anhaltischer Seite sind diese Wegeabschnitte weitgehend kommunal verfügbar. Eine grundsätzliche Zustimmung der davon betroffenen Gemeinden liegt beim Landkreis Börde vor.

Neben den noch offenen Fragen zur Gestaltung des Logos, zur Wegweisung entlang der Route und zur Erstellung eines Faltblattes bzw. einer Broschüre sind darüber hinaus die Fragen zur Zuständigkeit (Übernahme der Baulasten), zur Bereitstellung der Finanzierung (Erstbestellung und Folgekosten für die Wegweisung), zur Erstellung eines oder mehrerer Finanzierungskonzepte (Niedersachsen bzw. Sachsen-Anhalt) sowie zur Vermarktung der Route abzuklären.

Aus heutiger Sicht kann noch nicht abschließend eingeschätzt werden, zu welchem Zeitpunkt die noch offenen Fragen abgeklärt sein werden. Dazu sollen weitere Beratungen zwischen den Beteiligten stattfinden. Die nächste Beratung wird diesbezüglich am 11.04.2013 in Helmstedt stattfinden.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Anlagen:

Anlage 1-I0034/13 Übersichtsplan Niedersachsen

Anlage 2-I0034/13 Übersichtsplan Sachsen-Anhalt